

Gemeinde Zeuthen
Der Bürgermeister

Niederschrift über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen am Mittwoch, dem 27.05.2009

Unter Vorsitz von Frau Sachwitz, Vorsitzende der Gemeindevertretung, sind auf ordnungsgemäße Ladung 18 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Beginn: 19 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Herr Kubick
Frau Böttcher
Frau Pansegrau
Herr Dr. Pohl
Herr Schella

Aus der Verwaltung: Frau Wilke
Frau Weller
Frau Wagner
Herr Fricke
Herr Sündermann

Für das Protokoll: Frau Bergemann

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen

Abstimmung über die TO: 18 Ja-Stimmen

Änderungen über die TO:

Frau Sachwitz gibt bekannt, dass die Beschlussvorlage 34-05/09, TOP 1.5. wie folgt geändert wird:

Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Haushaltsstelle 63000.96330 des Vermögenshaushaltes, Planung und Ausbau Friesenstraße Abschnitt Bahnübergang – Stedinger Straße und Anbindung des Zeuthener Winkels.

1. Öffentlicher Teil

TOP 1.1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2009

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 1.2. Beschlussvorlage 38-05/09

Erlass einer Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Zeuthen in der anliegenden Fassung.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 1.3. Beschlussvorlage 39-05/09

Ausbauprogramm für den Straßenbau Friesenstraße, Abschnitt Stedinger Straße bis vor dem ausgebauten Bahnübergang Nordschranke.

Die Gemeindevertreter stellen den Antrag Herrn Henke von dem Ingenieurbüro für Bauleitplanung GmbH (ibp) als Sachverständigen zuzulassen.

Abstimmung über den
Antrag: 18 Ja-Stimmen

Herr Wolter (CDU) gibt zu Protokoll:

Nach der DIN 18024 Teil I Punkt 8.3. muss das Quergefälle des Gehweges maximal 2 % betragen, da besonders Benutzern von Rollstühlen steilere Querneigungen als 2 % Probleme bereiten. Dies soll in der Anlage 2 geändert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Ausbauprogramm für den Straßenausbau Friesenstraße, Abschnitt Stedinger Straße bis vor dem ausgebauten Bahnübergang Nordschranke.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen

TOP 1.4. Beschlussvorlage 33-05/09

Überplanmäßige Ausgabe für die Haushaltsstelle 63000.96330 des Vermögenshaushaltes, Planung und Ausbau

Friesenstraße Abschnitt Bahnübergang - Stedinger Straße und Anbindung des Zeuthener Winkels

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Haushaltsstelle 63000.96330 des Vermögenshaushaltes, Planung und Ausbau der Friesenstraße Abschnitt Stedinger Straße - Bahnübergang mit Anbindung des Zeuthener Winkels in einer Höhe von **555.000,00 €**

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltstelle des Vermögenshaushaltes 63000.96090 – Planung und Ausbau Forstweg.

Herr Wolter (CDU) stellt den Antrag:

Haushalts-Sperre bis zur notariellen Beurkundung der Eigentumsverhältnisse für den Ausbau der noch nicht begonnenen Maßnahme aus dem zur Zeit nicht gemeindlichen Anteils der Gemeinde.

Abstimmung über den
Antrag: 6 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
9 Enthaltungen

TOP 1.5. Beschlussvorlage 34-05/09

Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Haushaltsstelle 63000.96330 des Vermögenshaushaltes, Planung und Ausbau

Friesenstraße Abschnitt Bahnübergang - Stedinger Straße und Anbindung des Zeuthener Winkels

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung zur Haushaltsstelle 63000. 96330 des Vermögenshaushaltes, Planung und Ausbau der Friesenstraße Abschnitt Stedinger Straße - Bahnübergang mit Anbindung des Zeuthener Winkels in einer Höhe von **300.000,00 €**

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltstelle des Vermögenshaushaltes 56100.95000 – Sanierung

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
8 Enthaltungen

TOP 1.6. Beschlussvorlage 32-05/09

Ausbauprogramm für den Straßenbau Neckarstraße, Abschnitt Waldpromenade - Weichselstraße

Herr Schäfer (CDU) gibt zu Protokoll:

Die Fraktionsvorsitzenden sollen durch die Verwaltung zu den Einwohnerversammlungen eingeladen werden.

Frau Dr. Seidel (Die Linke) gibt zu Protokoll:

Die Verwaltung soll einen Terminplan zu den Einwohnerversammlungen erstellen und an alle Gemeindevertreter weiterleiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Ausbauprogramm für den Straßenausbau Neckarstraße, Abschnitt Waldpromenade - Weichselstraße.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen

TOP 2. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

- Die Frühjahrsleistung der Wegregulierung ist abgeschlossen;
Die nächsten Arbeiten erfolgen im Herbst
- Ausbesserungsarbeiten im Schwarzdeckenbereich – Winterschäden – sind abgeschlossen
- Straße der Freiheit, Verkehrsfreigabe 09.06.2009;
Erforderliche Arbeiten zur Mängelbeseitigung im Schwarzdeckenbereich sind festgelegt und erfolgen im Juni.
- Fertigstellung der Waldpromenade im Juni 2009
- Baubeginn Neckarstraße 22.06.2009
- Beginn von Ausbesserungen an Gehwegen und umfangreiche Bordregulierungen im Altstraßenbereich ab dem 05.06.2009;
- Erschließung Kurpark, Beginn des Ausschreibungsverfahrens Anfang Juni 2009

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Wolter (CDU):

Wie ist der Stand zu den Straßenlaternen Miersdorfer Chaussee?

Herr Fricke (Tiefbau):

Die Planung der Firma war korrekt und die Leistung voll erfasst.

Jeder Laternenmast hätte mit 0,1 m³ Beton befestigt werden müssen, dem die Firma nicht korrekt nachgekommen ist.

Nach dem Vandalismus wurden die Straßenlaternen mit einer größeren Masse an Beton neu befüllt.

Nun findet eine Einigung zu den Kosten der Nachbefüllung zwischen der Gemeinde und der Firma statt. Spätestens schriftlich innerhalb von drei Wochen oder in der nächsten Gemeindevertretersitzung wird sich die Verwaltung zur Einigung äußern.

Herr Wolter (CDU):

Warum wurde ein Planerwechsel bei dem Umbau des Feuerwehrgebäudes durchgeführt?

Was ist mit den Kosten der aufgetretenen Baumängel durch das erste Planungsbüro?

Frau Wagner (Bauamtsleiterin):

Der Bürgermeister hat den Wechsel des Planungsbüros entschieden.

Frau Dr. Seidel (Die Linke) gibt zu Protokoll:

Wenn Baumängel bei zukünftigen Leistungen festgestellt werden oder bekannt sind soll die Verwaltung schneller eingreifen.

Herr Hassler (SPD) gibt zu Protokoll:

Der Bürgermeister soll bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 01.07.2009 eine umfassende Information dazu geben.

Die restlichen Fragen aus der Einwohnerfragestunde konnten beantwortet werden.

Zeuthen, den 28.05.2009

Sachwitz

Vorsitzende der Gemeindevertretung